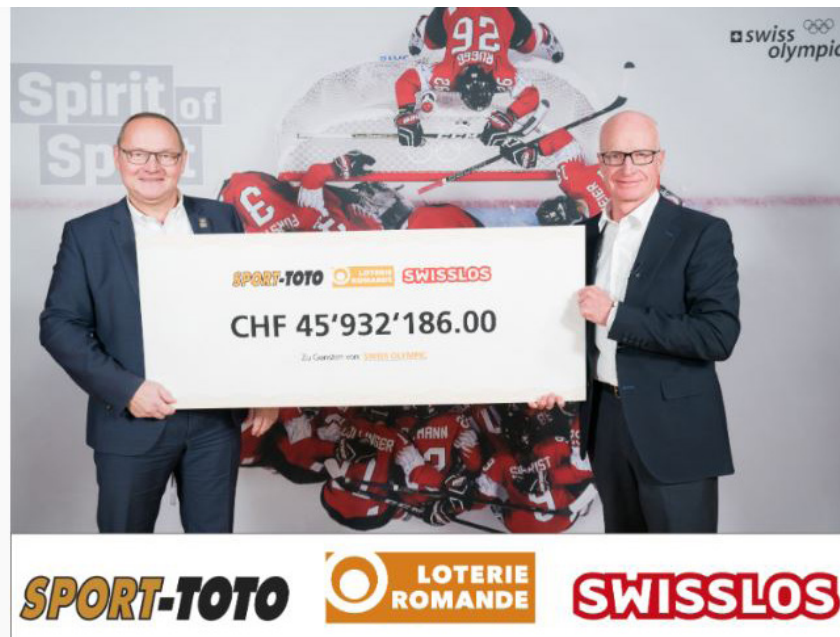


Das Vorwort des Präsidenten



Liebe Schweizer Sportfamilie

2020 war für uns alle in jeder Hinsicht ein aussergewöhnliches Jahr. Alles begann wunderbar. Mit den Olympischen Jugendspielen in Lausanne setzte die Schweiz innerhalb der Olympischen Bewegung neue Massstäbe. Noch immer kribbelt es, wenn ich an die jungen Sportlerinnen und Sportlern denke, die an den Youth Olympic Games die Olympischen Werte vorlebten und an die Zuschauerinnen und Zuschauer, die sich von den Leistungen begeistern liessen.

Die Coronapandemie hatte dann für uns alle in den verschiedensten Bereichen einschneidende Folgen. Die geplanten Höhepunkte des Sportjahrs 2020, etwa die Eishockey-WM, die Rad-Strassen-WM, die beide hätten in der Schweiz stattfinden sollen, und natürlich die Olympischen Sommerspiele in Tokio - allesamt abgesagt oder verschoben. Dazu Trainingsverbote, der Abbruch der Meisterschaften im Amateurbereich, Geisterspiele in den professionellen Ligen.

Corona zeigte uns auf, wie verwundbar unsere Gesellschaft und insbesondere unsere Wirtschaft ist. Der Sport ist Teil von beidem. Swiss Olympic war sich dem früh bewusst und arbeitet als Dachverband des Schweizer Sports seither daran, die Situation für Sportlerinnen und Sportler, Verbände, Vereine und Organisationen zu verbessern, sportliche Aktivitäten so gut es geht zu ermöglichen und verschafft den Anliegen des Sports Gehör.

Dankbar sind wir für die Hilfe des Bundes, der den Sport mit dem Stabilisierungspaket, mit Darlehen und der Möglichkeit auf A-fonds-perdu-Beiträge grosszügig unterstützte. Danken möchten wir auch unseren Haupt-Geldgebern - den Lotterien Swisslos, der Loterie Romande sowie der Sport-Toto-Gesellschaft - und unseren Partnern. Dankbar sind wir aber auch all jenen, die in dieser schwierigen Zeit - in welcher Funktion und Stufe auch immer - ihren Beitrag für den Sport leisteten.

Ich bin überzeugt: Zusammen werden wir diese so spezielle und für viele auch traurige Phase überstehen. Um nach der Krise wieder in Schwung zu kommen, braucht die Gesellschaft Menschen, die körperlich und geistig fit sind. Für beides schafft der Sport die entsprechenden Voraussetzungen und wird daher auf dem Weg zurück zur Normalität eine wichtige Rolle einnehmen.

Herzlich
Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic

Highlights Olympische Missionen

Mit den Youth Olympic Games fand erstmals seit 1948 wieder ein internationaler olympischer Anlass in der Schweiz statt. Die Jugendspiele wurden zum durchschlagenden Erfolg. Die Olympischen Sommerspiele in Tokio mussten hingegen wegen der Coronapandemie um ein Jahr verschoben werden.

- + YOG 2020: Auf allen Ebenen ein voller Erfolg
- + Mehr als ein Trainingslager
- + Schweizer Olympiazentrum – ein Projekt für sportlichen Erfolg
- + Sportgrossanlässe zur Förderung des Schweizer Sports

Artikel 1 - YOG 2020

– YOG 2020: Auf allen Ebenen ein voller Erfolg



Opening Day Youth Olympic Games Lausanne 2020 (Keystone SDA)

Sportliche Höchstleistungen, zahlreiche begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer und die olympischen Werte im Zentrum: Die Youth Olympic Games 2020 in Lausanne waren auf allen Ebenen ein voller Erfolg. Die Schweiz durfte sich in Lausanne über 24 Medaillen ihrer Sportlerinnen und Sportler freuen, doch genauso wichtig wie die Erfolge, sind die Erfahrungen, welche die jungen Athletinnen und Athleten an einem Anlass dieser Grösse sammeln.

Artikel 2 - Talent Treff Tenero

— Mehr als ein Trainingslager



Nachdem die Frühjahrsausgabe des **Talent Treff Tenero (3T)** aufgrund des Coronavirus abgesagt werden musste, konnte die Herbstausgabe des Nachwuchscamps im nationalen Sportzentrum von Tenero erfolgreich durchgeführt werden. Unter Einhaltung eines umfassenden Schutzkonzepts profitierten 567 Sporttalente aus 27 Sportarten von der optimalen Trainingsinfrastruktur im Tessin. Die Freude der jungen Sportlerinnen und Sportlerinnen am Training, an den Workshops und am Austausch war deutlich spürbar.

Artikel 3 - Schweizer Olympiazentrum

— Schweizer Olympiazentrum – ein Projekt für sportlichen Erfolg



In der Schweiz besteht derzeit kein spezieller Olympiastützpunkt. Seit einiger Zeit gibt es jedoch Überlegungen, ein solches Olympiazentrum zu errichten. Das Ziel ist klar: Der Schweizer Sport soll international langfristig konkurrenzfähig sein. Als zentrales Element des Vermächtnisses der Olympiakandidatur Sion 2026 will von Swiss Olympic, in Zusammenarbeit mit dem BASPO, den Kantonen und den Gemeinden, bis Ende 2021 ein ausführungsfähiges Sportanlagenkonzept vorlegen.

Artikel 4 - Sportgros-sanlässe

— Sportgros-sanlässe zur Förderung des Schweizer Sports



Nino Schurter und Mathias Flückiger, MTB Weltcup 2019 Lenzerheide (Keystone SDA)

In der Schweiz finden jedes Jahr zahlreiche internationale Sportgros-sanlässe in unterschiedlichster Grösse und Form statt. Diese Sportanlässe entfalten eine vielfältige Wirkung auf den Sport, die Wirtschaft und die Gesellschaft und prägen das Image der Schweiz und des Schweizer Sports massgeblich mit. Eine Strategie betreffend diese Sportgros-sanlässe soll in Zukunft zielgerichtet zur Förderung des Leistungs- und des Breitensports in der Schweiz beitragen.

Fokus Sport

Die Abteilung Sport nahm auch 2020 ihre Rolle als Dienstleisterin für die Verbände und Athletinnen und Athleten wahr. Im Hinblick auf die Winter-Universiade 2021 in Luzern wird das Bewusstsein für die duale Karriere – Ausbildung und Spitzensport – in die Öffentlichkeit getragen. Mit «Frau und Spitzensport» lancierte sie ein gesellschaftlich relevantes Projekt.

- + Duale Karriere: Winteruniversiade 2021 / Bildungsplattform «eduwo»
- + Frau und Spitzensport im Fokus
- + Sommersportarten neu eingestuft
- + Gezielte Integration von Talenttransfer-Projekten

Artikel 1 - Duale Karriere

— Duale Karriere: Winteruniversiade 2021 / Bildungsplattform «eduwo»



Die Winteruniversiade, die im Januar 2021 in Luzern hätte stattfinden sollen, wurde aufgrund der Coronapandemie in den Dezember 2021 verschoben. An diesem Multisportanlass sind Sportlerinnen und Sportler startberechtigt, die aktuell ein Studium absolvieren. Die Universiade soll daher auch der dualen Karriere eine Plattform bieten und dafür sorgen, die anspruchsvolle Kombination von Sport und Ausbildung an die Öffentlichkeit zu tragen. Unter anderem am Beispiel von Juliana Suter. Swiss Olympic hat die Ski-Rennfahrerin bei ihren [Vorbereitungen](#) auf die Winteruniversiade 2021 begleitet.

Weiter hat Swiss Olympic zum Thema duale Karriere im Sommer 2020 die Projektkooperation mit der grössten Schweizer Bildungsplattform «[eduwo](#)» gestartet und dadurch die Broschüre «Schulangebote für Sporttalente» digitalisiert.

Artikel 2 - Frau und Spitzensport

— Frau und Spitzensport im Fokus



Swiss Olympic hat sich 2020 spezifisch dem Thema «[Frau und Spitzensport](#)» angenommen. Mit der Kampagne «fastHER, smarHER, strongHER» wurde «Frau und Spitzensport» nachhaltig in der Spitzensportförderung der Schweiz etabliert. Am 18. Juni 2020 fand die digitale Fachtagung zum Thema mit Fachpersonen aus dem Athletinnenumfeld statt. Im Zentrum standen die Fokusthemen Zyklus, Schwangerschaft und RED-S (relatives Energiedefizit-Syndrom). Die Themen werden zudem in Form von Infografiken, Merkblättern und Podcasts vertieft behandelt und zur Verfügung gestellt.

Artikel 3 - Einstufungen Sommersportarten

— Sommersportarten neu eingestuft



Foto: Keystone SDA

2020 hat Swiss Olympic die Sommersportarten neu eingestuft. Die Verschiebung der Olympischen Sommerspiele in Tokio auf 2021 sorgte dabei dafür, dass die Einstufung der meisten olympischen Sportarten nach den Spielen in Tokyo nochmals überprüft und allenfalls angepasst werden. Die Einstufung der Sportarten dient Swiss Olympic als eines der Steuerungsinstrumente, um die Unterstützung für die einzelnen Sportarten festzulegen.

[Hier gelangen Sie zum Artikel](#)

Artikel 4 - Talenttransfer-Projekten

— Gezielte Integration von Talenttransfer-Projekten



Foto: Dominic Bruegger, Swiss Olympic

Seit 2016 setzt Swiss Olympic zusammen mit den Verbänden das Leistungssportkonzept FTEM Schweiz um. Dazu gehört auch das [Projekt Talenttransfer](#), das Swiss Olympic 2020 verstärkt in den Fokus rückte. Beim Talenttransfer werden aktive oder ehemalige (Nachwuchs)Leistungssportlerinnen und -leistungssportler in eine neue Sportart integriert oder überführt. Durch eine gezielte Betreuung und Beratung will Swiss Olympic die Verbände bei der Integration von Talenttransfer-Programmen unterstützen, sensibilisieren und gute Beispiele aufzeigen.

Verbandsmanagement: Bildung und Kampagnen

Sport ist gesund und wertvoll. Es gibt aber auch Schattenseiten. Damit Missbrauch im Sport keine Chance hat und stattdessen das Erlernen von Lebenskompetenzen im Vordergrund steht, dafür engagiert sich die Abteilung Verbandsmanagement mit verschiedenen Projekten und Kampagnen.

- + Anlauf- und Erstberatungsstelle für den Schweizer Sport
- + Erster Swiss Olympic Dialog mit dem Thema «Frauen in Sportführungspositionen»
- + Wertevermittlung in Sportanlagen
- + Schweizweite Koordination gegen sexuelle Übergriffe im Sport
- + «cool and clean» in J+S-Ausbildungen 2021/2022 verankert

Artikel 1 - Integrity

— Anlauf- und Erstberatungsstelle für den Schweizer Sport



Mit Unterstützung des Bundes arbeitet Swiss Olympic seit 2020 intensiv an der Einführung einer nationalen Meldestelle für den Sport. Diese soll ihren Betrieb am 1. Januar 2022 aufnehmen. Auch aufgrund der 2020 aufgedeckten Missstände im Turnsport hat sich Swiss Olympic entschlossen, bereits auf Anfang 2021 die Anlauf- und Erstberatungsstelle «INTEGRITY» zu installieren. Bei «INTEGRITY» können sich Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer und alle anderen Exponenten des Schweizer Sports bei Verdacht auf Verstösse gegen die Ethik-Charta im Schweizer Sport melden.

Artikel 2 - Swiss Olympic Dialog

- Erster Swiss Olympic Dialog mit dem Thema «Frauen in Sportführungspositionen»



Florence Schelling, Winter Olympic Games 2018 (Keystone SDA)

Im Sommer 2020 hat Swiss Olympic die Gesprächsreihe [Swiss Olympic Dialog](#) lanciert. Sechs Persönlichkeiten haben anlässlich der ersten Ausgabe am 27. August im Haus des Sports in Ittigen über das Thema «Frauen in Sportführungspositionen» diskutiert. Dabei wiesen die Teilnehmenden auf das riesige Potenzial von Frauen in Sportführungspositionen hin. Im Jahr 2021 sollen im Rahmen von Swiss Olympic Dialog weitere Diskussionen zu gesellschaftlich relevanten Sportthemen folgen.

Artikel 3 - Wertevermittlung in Sportanlagen

- Wertevermittlung in Sportanlagen



Um die [Wertevermittlung](#) im sportlichen Umfeld zu fördern, stellt Swiss Olympic Labelschulen, Sportanlagen und anderen Interessierten kostenloses Material zur Verfügung. Es umfasst Banner und Plakate mit Botschaften rund um die olympischen Werte sowie Massnahmenpakete zu den Themen Rauchfrei, Littering, Alkohol-Jugendschutz und vieles mehr. Von Juni bis Dezember 2020 konnten knapp 30 Bestellungen ausgeliefert werden.

Artikel 4 - Keine sexuellen Übergriffe im Sport

— Schweizweite Koordination gegen sexuelle Übergriffe im Sport



Swiss Olympic engagiert sich seit 2005 mit dem eigenen Programm «keine sexuellen Übergriffe im Sport» dafür, dass Kinder und Jugendliche im Sportverein vor sexuellen Übergriffen geschützt sind. 2020 hat sich Swiss Olympic als Teil des nationalen Netzwerkes «Prävention sexueller Gewalt im Freizeitbereich» zudem für eine schweizweite Koordination präventiver Massnahmen in diesem Bereich eingesetzt. Gemeinsam wurden im nationalen Netzwerk *sechs Leitlinien* entwickelt, die den Standard für die Prävention gegen sexuelle Übergriffe in Vereinen darstellen.

Artikel 5 - cool and clean

— «cool and clean» in J+S-Ausbildungen 2021/2022 verankert



Lebens- und Gesundheitskompetenzen wie der bewusste Umgang mit den eigenen Grenzen, Gefühlen und Stress bilden gemäss Weltgesundheitsorganisation WHO die Grundlage für ein gesundes, suchtfreies Leben. In den nächsten zwei Jahren wird in allen Aus- und Weiterbildungen von Jugend+Sport die Förderung dieser Life Skills bei Jugendlichen thematisiert. J+S hat dazu Fachwissen und Spielformen von «cool and clean» in ihren digitalen und analogen Ausbildungsunterlagen verankert.

Seit Beginn des Programms vor 16 Jahren arbeitet «cool and clean» eng mit J+S zusammen. Die feste Integration von «cool and clean»-Inhalten ins J+S-Ausbildungsmodul «Fördern» 2021 / 2022 markiert einen Meilenstein im gemeinsamen Engagement gegen Sucht.

Sportpolitik

— Der Fussball verbindet Parlamentarierinnen aller Parteien



Gründungsversammlung FC Helvetia im September 2020 (Keystone SDA)

Seit September 2020 besteht der **FC Helvetia**, das Frauenfussballteam des Schweizer Parlaments. Zu den Zielen des FC Helvetia gehören die Förderung des Frauensports und des Frauenfussballs sowie der Austausch zwischen den Parlamentarierinnen und der Bevölkerung. Aber auch Spass, Freundschaft und Fairplay sind für den FC Helvetia zentral. Vorgesehen sind eine Trainingseinheit und ein Spiel pro Parlamentssession. Das erste Spiel soll im Sommer 2021 gegen das Schweizerische Rote Kreuz stattfinden. Die Administration des Vereins wird von Swiss Olympic im Rahmen der Sekretariatsführung für die Parlamentarische Gruppe Sport wahrgenommen.

Sportbetrieb mit Covid-19

Sportbetrieb mit COVID-19 ^

Jahresrechnung 2020 v

Seit Ausbruch der Coronapandemie in der Schweiz reagiert Swiss Olympic jeweils umgehend auf die aktuelle epidemiologische Situation und die von den Behörden verordneten Massnahmen. Unser Ziel ist es, die Sportverbände, die Klubs und deren Mitglieder sowie die Veranstalter bei der Umsetzung der getroffenen Massnahmen so gut wie möglich zu unterstützen.

Jahresrechnung 2020

Sportbetrieb mit COVID-19 ▾

Jahresrechnung 2020 ▲

Die Jahresrechnung 2020 erzielt dank Mehrmitteln der Finanzpartner und Einsparungen aufgrund der Pandemie ein nachhaltiges Jahresergebnis. Der Dank von Swiss Olympic geht an die Lotterien, Finanzpartner und Sponsoren für die Treue und die wertvolle Unterstützung des Schweizer Sports. Die detaillierten Zahlen sind der Jahresrechnung 2020 zu entnehmen.

[Link zur Jahresrechnung 2020](#)

Bericht Disziplinarkammer für Dopingfälle

Bericht Disziplinarkammer
für Dopingfälle ▲

Die Disziplinarkammer des Schweizer Sports (DK) von Swiss Olympic wurde am 1. Januar 2002 geschaffen. Sie beurteilt als zentrale Sport-Strafbehörde in erster Instanz alle positiven Dopingfälle der Mitgliedsverbände von Swiss Olympic. Der Jahresbericht der DK findet sich in untenstehendem PDF.

[Link zum Bericht der DK 2020](#)

Main National Partners



Premium Partners

